

Bergen Diving Open 2.-5. Mai 2019

Der Verein Zürcher Wasserspringer reiste mit vier Athleten an die diesjährigen Bergen Open nach Norwegen. Aufgrund eines Pilotenstreiks gestaltete sich die Anreise als äusserst nervenaufreibend; gestrandet in Kopenhagen wurde beschlossen die restliche Distanz nach Bergen mit einem Mietauto zu bewältigen, was 14 Stunden Fahrt und entsprechend wenig Schlaf bedeutete.

Der Wettkampf begann mit den B-Junioren vom Turm, bei welchen Damian O'Dell am Start war. Es lief ihm nicht ganz optimal, er beendete den Wettkampf auf dem undankbaren 4. Rang. Bereits am Tag darauf war Damian auf dem 1m-Brett im Einsatz und erreichte dort den 5. Platz. Am letzten Wettkampftag stand für ihn schliesslich noch die Disziplin 3m auf dem Programm; dort zeigte er erneut eine starke, saubere Sprungserie und sicherte sich die Bronzemedaille. Gleichzeitig erreichte er die Limite für die Junioren-EM und hat sich damit als erster Springer seit Jahren in allen drei Einzeldisziplinen (1m, 3m und Turm) für die JEM qualifiziert!

Aron Brun hatte mit gleich zwei Wettkämpfen an einem Tag ein intensives Programm zu bewältigen. In der Disziplin vom 3m-Brett erreichte er den 8. Platz und klassifizierte sich damit im guten Mittelfeld. Gemeinsam mit seinem Synchropartner Pierrick Schafer aus Genf sicherte er sich nur wenige Stunden später die Silbermedaille. In seinem letzten Wettkampf schliesslich holte sich Aron in einem stark umkämpften Feld von 17 Teilnehmern vom 1m-Brett die Goldmedaille. Punktemässig bestätigte er damit zum dritten Mal in Folge seine ausgezeichnete Form und erreichte nochmals die Limite für die JEM.

Unser Elite Turmspringer Jan Wermelinger hatte seinen Wettkampf erst am letzten Wettkampftag. Leider verletzte er sich bei seinem zweiten Sprung am Trizeps. Unter starken Schmerzen und mit Einsatz von viel Eisspray konnte er den Wettkampf dennoch beenden und sich sogar noch die Silbermedaille holen!

Ganz herzliche Gratulation allen Springern, Hut ab vor diesen starken Leistungen nach einer intensiven dreiwöchigen Wettkampfstour durch halb Europa!

Bericht: Saeid Taghbostani